

- A. 1583. 20 ej. hat M. Laurent. Ludovicus lassen den andern kauff Caspar Enders Mecker ansagen vmb 1800 bar, das erst Jahr 1100.
- In Zusammenkunfft der Lehensherren zu Deutschhoffig Herr Alex. Schnitters, Elias u. David die Ziele gebrüder vnd anstatt des verstorbenen Peter Zieles Erben ich vnd Peter Ritter, in Herr Alexandri Schnitters Behausung, ist zu einem Pfarrherrn erwehlet worden Joh. Hachelberg*) Petri custodis Gorl. fil. welchem ich alsbald die literas vocationis gestellet.
- 30 Herbstmon. Mein stipendium $7\frac{1}{2}$ Schock empfangen.
- 24 Wintermon. Praua mihi monstrata virulenta epistola Hagecii a Mylio cui erat adscripta.**)
- 23 Christmon. Stipendium scolasticum redd. $7\frac{1}{2}$ Schock.
- A. 1584. 28 Jenner. Hat man einen scolasticum Johannem Ludovicum, Laurentii rectoris ex fratre nepotem ad S. Virginem begraben.
- 12 Merz. Festum Gregorii celebratum, introductis 232 scolasticis, quorum in numero fuere 15 equites et meus filius Emanuel Fridericus.
- 21 ej. Mein Quartal $7\frac{1}{2}$ Schock empfangen.
- 29 ej. 215 communicantes scolastici.
- 18 Aprill. M. Joach. Meisterus orationem de manibus Philippi Melanthonis et Popilius de Saulo converso uterque carmine habuit. Haufius legebat leges.
- 7 Brachmon. Hatt man in der Schulen 4 primanos discipliniret.***)
- 15 ej. Hat Gregorius Hauff collega scholae mein Weib zu seinen Tochterlin Sabinen zu gevertern gebethen.
- 20 ej. Mein Schulquartal $7\frac{1}{2}$ Schock empfangen.
- 17 Heymon. Hatt M. Joachimus Meister (14 Jahr, 43 Wochen nach seiner introductio anno 1569 d. 21 Oct. gehalten) durch ein Schreiben in sitzenden Rath vbersendet, seinen Vrlaub genommen, das er auff Crucis exaltat. wolte nach Brehmen zihen vnd dieselbe Vocation annehmen.
- 19 ej. Georg. Rhon, Cantor, convivium Musicum in paternis aedibus habuit.
- 22 ej. Hatt man Gregor Hauffen sein Weib, Frau Margarethen weyland D. Sigismunds tochter zu vnser I. Fr. begraben, welcher geheyrath anno 1573 den 3 Augusti, ist derhalben mit jme 10 J. 48 W. vnd 5 tag in der Ehe geseffen.

*) Seit 1577 collega scholae.

***) Alle weiteren näheren Angaben fehlen. Der Brief war vermuthlich von dem oben sub 21. Febr. 1582 erwähnten Dr. Hagek gestellt.

***) Mit Ruthen streichen; körperlich züchtigen.